



900 Jahre „Wormser Konkordat“ 1122 – 2022

Vortrag von

Johannes Laitenberger,

Richter am Europäischen Gericht, Luxemburg:

Kompetenzordnung.

Eine Betrachtung der Zuständigkeiten der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten im Jubiläumsjahr des Wormser Konkordates.

Ort: Kirche St. Paulus, Paulusplatz 5, 67547 Worms

Am: Montag, den 4. Juli 2022, um 19 Uhr

Mit dem Wormser Konkordat von 1122 endete der jahrzehntelange mittelalterliche Investiturstreit um die Amtseinsetzung von Geistlichen durch die weltliche Macht. Dieser Vertrag ist nicht nur ein wichtiges Jubiläum der deutschen Geschichte, sondern ist auch von europäischer Bedeutung. Mit dem Wormser Konkordat vor 900 Jahren wurde die bis dahin bestehende Einheit von Kaisertum und Papsttum aufgehoben, ein erster Mosaikstein im Rahmen der jahrhundertlang andauernden Emanzipation des Staates von der Kirche. Diese von 1122 ausgehende neue Kompetenzordnung war ein Wendepunkt der deutschen und europäischen Geschichte.

Mit der europäischen Integration begann eine neue Kompetenzordnung mit einem neuen Verhältnis von zentraler Macht und einzelstaatlicher Macht, von Gemeinschaft und Mitgliedschaft.

Johannes Laitenberger, Richter am Europäischen Gericht in Luxemburg, beleuchtet diese neue Kompetenzordnung anlässlich des Jubiläums des Vertrages von 1122.

